

BYPAD - Bicycle Policy Audit: Mehr Qualität für den Radverkehr

Wie gut ist die städtische Veloverkehrspolitik? Wie könnte sie verbessert werden? Mit BYPAD, dem Bicycle Policy Audit, können die Stärken und Schwächen städtischer Veloplanung und -politik untersucht werden. Dabei geht es nicht nur um die Erarbeitung von Massnahmen im Velobereich, sondern auch darum, wie das Thema Velo in den politischen und administrativen Prozess eingebettet werden kann. BYPAD wurde zwischen 1999 und 2001 im Rahmen eines EU-Projektes entwickelt und kommt zur Zeit in über 40 europäischen Städten in 15 Ländern zum Einsatz.

Weitere Informationen:

BYPAD - Bicycle Policy Audit

www.bypad.org

13.11.2003

Unterstützt von:



Mobilservice
c/o Büro für Mobilität AG
Aarberggasse 8
3011 Bern
Fon/Fax 031 311 93 63 / 67

Redaktion: Andreas Blumenstein
redaktion@mobilservice.ch
Geschäftsstelle: Martina Dvoracek
info@mobilservice.ch
<http://www.mobilservice.ch>

BYPAD

Mehr Qualität für den Radverkehr



Der effizienteste Weg zur Verbesserung Ihrer Radverkehrspolitik!



BYPAD
BICYCLE POLICY AUDIT



BYPAD – einfach mehr Qualität in der kommunalen Radverkehrspolitik!

- ▶ **Das Fahrrad ist auf der Überholspur!**
Der Grund dafür liegt auf der Hand: Eine moderne und nachhaltige städtische Verkehrspolitik steht vor zahlreichen komplexen Anforderungen – konsequente Radverkehrspolitik ist ein wesentlicher Baustein zum Erfolg.
- ▶ **Radverkehrspolitik ist effizient und kostengünstig.** Kein anderes Verkehrsmittel ist hinsichtlich Planungs-, Umsetzungs- und Betriebskosten so günstig wie das Fahrrad.
- ▶ **Rad fahren schont die Umwelt.** Rad fahren erzeugt weder Lärm noch Abgase. Die Konsequenz: Die Lebensqualität im städtischen Raum wird spürbar besser.
- ▶ **Rad fahren steigert die Fitness der Bevölkerung.** Wer mit dem Rad fährt, tut sich selbst etwas Gutes. Denn Radfahren ist die perfekte Methode, um Mobilität und Gesundheit miteinander zu verbinden.
- ▶ **Rad fahren schafft Platz.** Eine ganz einfache Regel: Jeder Radfahrer mehr ist ein Autofahrer weniger. Das führt zu einer deutlichen Entlastung des Autoverkehrs.



BYPAD

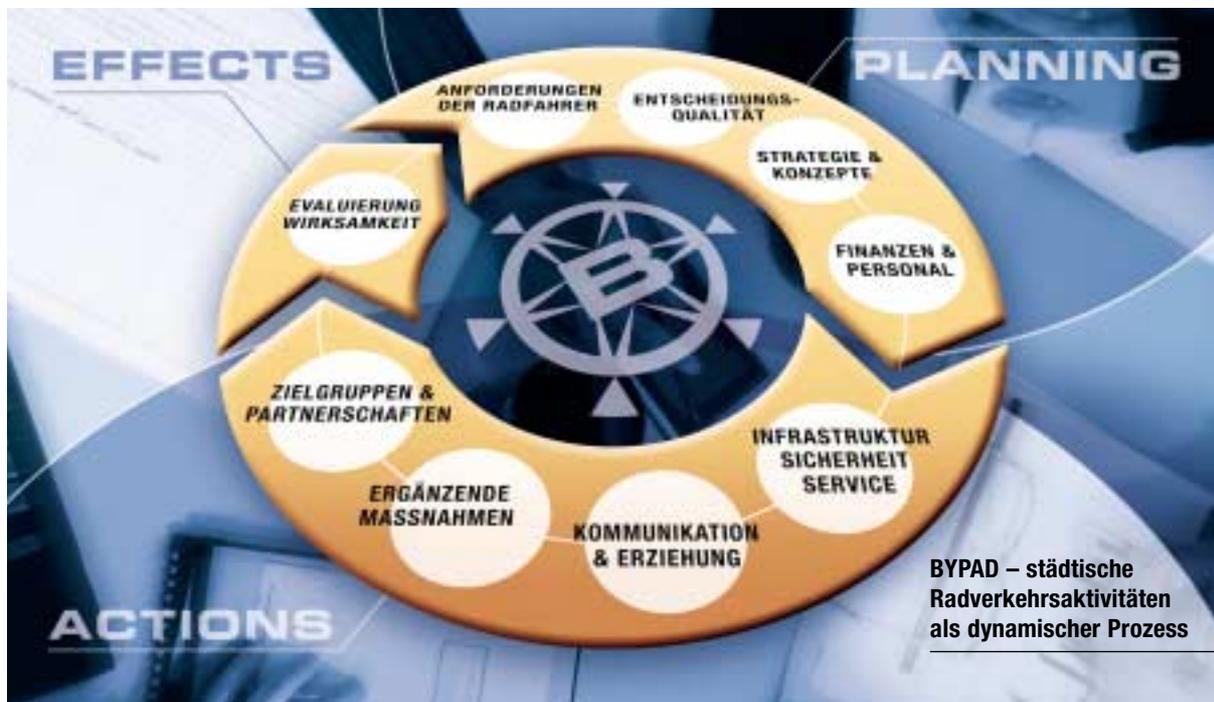
*Wie gut ist die Radverkehrspolitik in Ihrer Stadt? Ist sie effektiv? Und effizient?
Wie können Sie sie verbessern?*

Das Instrument dafür ist vorhanden. Es heißt **BYPAD** und wurde zwischen 1999 und 2001 im Rahmen eines EU-Projekts von einem internationalen Experten-Konsortium entwickelt. **BYPAD** basiert auf **europäischer Best-Practice**, d.h. Maßnahmen, die in **BYPAD** empfohlen werden, sind in europäischen Städten erfolgreich angewandt worden.

BYPAD steht für **Bicycle Policy Audit** und funktioniert nach den Methoden des **modernen Qualitätsmanagements**, so wie es in der Wirtschaft bereits seit langem verwendet wird. Radverkehrspolitik wird als **dynamischer Prozess** betrachtet, dessen Stärken und Schwächen untersucht werden. Dabei geht es nicht nur um die Maßnahmen und Ergebnisse der Radver-

kehrspolitik, sondern vor allem auch darum, wie dieser Prozess in die politischen und administrativen Strukturen eingebettet ist. So können Problemfelder analysiert, neue Handlungsfelder und Verbesserungspotenziale erkannt, strategische Partner gefunden und nachhaltige Lösungen erarbeitet werden.

Über 40 Städte in 15 Ländern haben sich bereits von den Vorteilen von **BYPAD** überzeugt und haben angefangen, die Qualität ihrer Radverkehrspolitik zu verbessern. Mit **einfachen, schnell wirksamen** und vor allem **kostengünstigen Maßnahmen**. Davon profitieren alle in der Stadt: durch bessere Erreichbarkeit und mehr Lebensqualität.





BENEFITS

*4 gute Gründe, warum BYPAD
auch Ihrer Stadt Vorteile bringt:*

QUALITÄT STEIGERN!

Gutes kann noch besser werden! BYPAD ermöglicht eine tiefgreifende Analyse des Ist-Zustandes der lokalen Radverkehrspolitik. Die Methode ist einfach: Vertreter aus Politik, Stadtverwaltung und den lokalen Radverkehrsorganisationen füllen einzeln einen detaillierten Fragebogen aus, der unterschiedliche Auffassungen über den Entwicklungsstand der verschiedenen Bereiche der Radverkehrspolitik transparent macht. Kontroverse Standpunkte werden anschließend in einem moderierten Prozess diskutiert. Ziel ist es, zu einer gemeinsamen Beurteilung der Fragen zu kommen und daraus Qualitätsziele und Maßnahmen für die Zukunft abzuleiten.

QUALITÄT SICHERN!

Hohe Qualität muss zum Standard werden! Im Rahmen des BYPAD-Audits erarbeiten die Beteiligten einen Qualitätsplan, der die Ziele der Radverkehrspolitik für die nächsten Jahre definiert. Regelmäßige Wiederholungen des Audits sorgen für nachhaltige Verbesserungen und dokumentieren gleichzeitig den kontinuierlichen Fortschritt der kommunalen Radverkehrspolitik.

Aktuelle Infos unter WWW.BYPAD.ORG

QUALITÄT ZERTIFIZIEREN!

Verantwortungsvolle Politik wird ausgezeichnet! Nach Abschluss des BYPAD-Audits erhält die Stadt das BYPAD-Qualitätslabel und das BYPAD-Zertifikat. Beide bestätigen den aktiven Einsatz von Politik, Verwaltung und Bürgern für eine moderne, qualitativ hochwertige Radverkehrspolitik.

QUALITÄT VERGLEICHEN!

BYPAD ist ein Qualitätsprodukt!

Lassen Sie Ihr Audit daher nur von zertifizierten BYPAD-Auditorinnen und Auditoren begleiten! Dann genießen Sie auch den vollen Leistungsumfang von BYPAD – von regelmäßigen Informationen bis hin zur Möglichkeit, sich mit anderen Städten auszutauschen und zu vergleichen.



REFERENCES



► „BYPAD gibt uns viele gute Tipps, wie wir Probleme auf unterschiedliche Arten lösen können.“

*Luisa Cesari, Verkehrsplanerin,
Stadt Ferrara, Italien*

► „Durch die Auseinandersetzung mit dem Fragenkatalog wurde ich angeregt, unsere Arbeit aus einem anderen Blickwinkel zu sehen und zu überprüfen. Aus den Inhalten des Frage-Antwortkatalogs konnte ich viele Anregungen für die Zukunft holen.“

*Peter Weiß, Radverkehrskordinator,
Stadt Salzburg, Österreich*

► „Dass wir an einem Tisch sitzen und gemeinsam über die lokale Radverkehrspolitik sprechen, ist ein Verdienst von BYPAD. Wir sollten das öfter tun, anstatt uns über die Medien zu bekämpfen.“

*Peter Schmitz, ehem. Geschäftsführer des
Modellprojekts „Fahrradfreundliches Troisdorf“,
Stadt Troisdorf, Deutschland*

► „Es ist eine gute Idee, die gesundheitlichen Auswirkungen des Radfahrens in unsere Radverkehrspolitik zu integrieren. Ich werde auf jeden Fall mit meinen Kollegen vom Umweltamt Kontakt aufnehmen.“

*J.C. van Hasselt, Verkehrsstadtrat,
Stadt Zwolle, Niederlande*

► „BYPAD hilft uns langfristig vorausschauend zu denken, die notwendigen Ressourcen bereitzustellen, aber auch die bisherige Politik einer kritischen Evaluation zu unterziehen. BYPAD ist kein überflüssiger Luxus für Städte, die es ernst meinen mit dem Radverkehr.“

*Yves de Baets, Mobilitätsamt,
Stadt Gent, Belgien*



Statements von Städtevertretern



BYPAD-Facts

- ▶ **BYPAD – Bicycle Policy Audits** werden bereits von mehr als 40 Städten in 15 Ländern durchgeführt.
- ▶ **BYPAD-Workshops und -Foren** sorgen für einen regelmäßigen und intensiven Austausch unter den BYPAD-Städten.
- ▶ **BYPAD betreibt eine eigene Homepage:**
Auf www.bypad.org erfahren Sie alles Wissenswerte rund um BYPAD. Als BYPAD-Stadt haben Sie in einem eigenen Member-Bereich jederzeit die Möglichkeit, Kurzpräsentationen und Materialien aus anderen BYPAD-Städten einzusehen, Quervergleiche zu ziehen und sich an den Diskussionen im Forum zu beteiligen.
- ▶ **BYPAD-Städte bilden ein europaweites Netzwerk** und können ihre Ergebnisse mit denen anderer BYPAD-Städte vergleichen.



Der effizienteste Weg zur Verbesserung Ihrer Radverkehrspolitik!

WWW.BYPAD.ORG